

Einblick in die Werkstätten

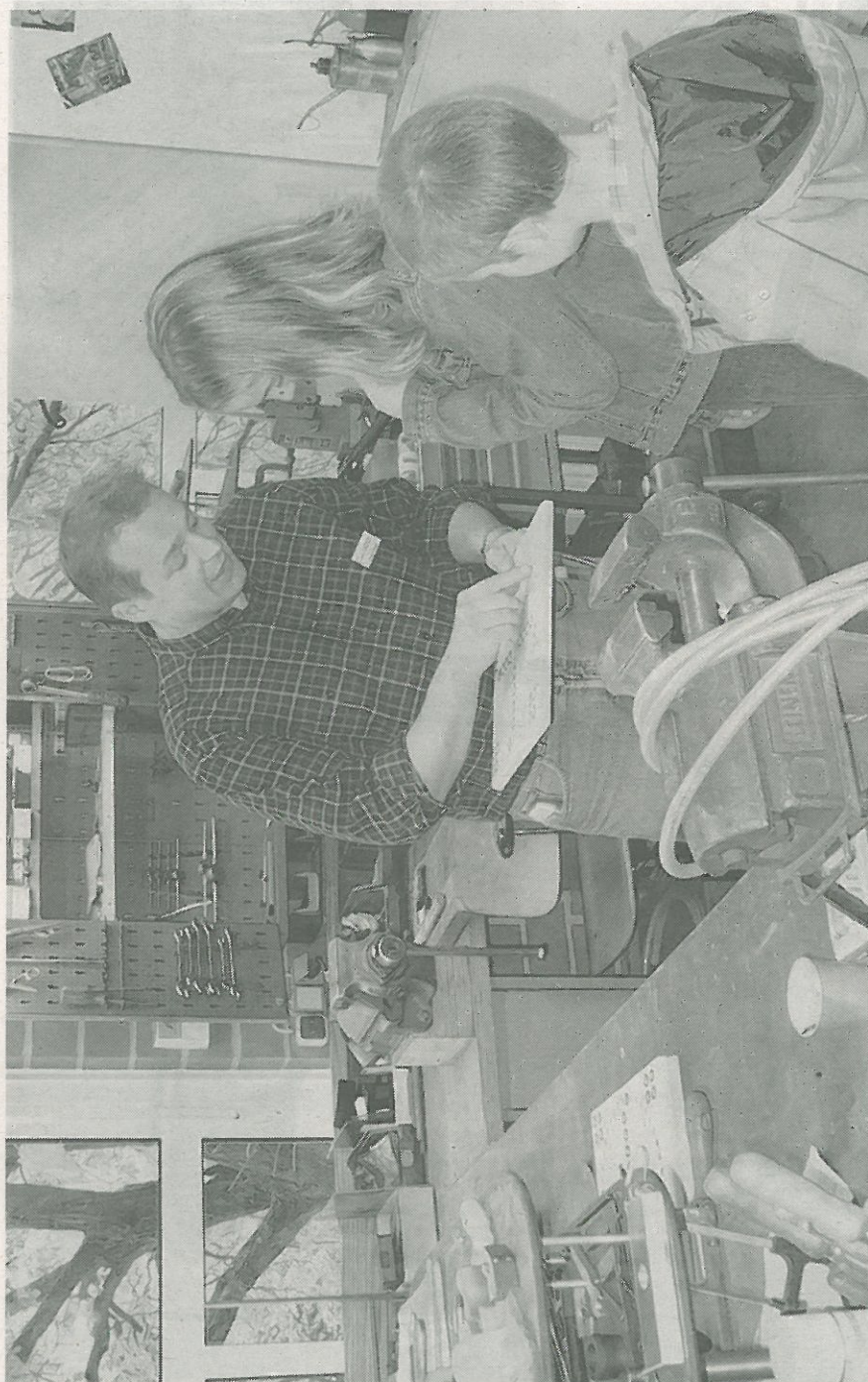
Tag der offenen Tür bei der Lübbecker Lebenshilfe

■ Lübbecke (wl/nw). Die Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten laden am Sonntag, 24. Oktober, zum Tag der offenen Tür in die Hausstätte ein. Alle Interessierten können die Einrichtung zwischen 10.30 und 17.30 Uhr besichtigen. Mehrere Tausend Besucher werden auch in diesem Jahr erwartet. Die Lübbecker Werkstätten haben ein großes Rahmenprogramm mit Basar, Verlosung und Musik vorbereitet.

Zu sehen sind an diesem Tag die Betriebsstätten „Am Osterbruch“ und „Stabak-Industrieservice“, Abteilung Hausstätte. Am Standort an der Hausstätte gehen rund 350 Menschen mit Behinderung einer regelmäßigen Beschäftigung nach. Zusammen mit den Betriebsstätten werden in den Lübbecker Werkstätten etwa 850 Menschen beschäftigt, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder dem allgemeinen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Erstmals können die Besucher die neu errichtete Betriebsstätte „Stabak-Industrieservice“, Abteilung Hausstätte besichtigen. Auch hier werden verschiedene Attraktionen geboten. Der gerade erst neu bezogene betreuungsintensive Arbeitsbereich für Menschen mit schwerstmehrfachen Behinderungen an der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ steht ebenfalls für die Besucher offen.

Am Tag der offenen Tür sind



Anschaulich: Carsten Scholz, Mitarbeiter der Lübbecker Werkstätten, erklärt zwei jüngeren Gästen, wie ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel hergestellt wird.

den Gästen alle Arbeitsräume zugänglich. Es können Informationen über Art und Umfang der Arbeiten eingeholt und auch Gespräche mit Betreuern geführt werden.

Im Basar sind viele Artikel, die in den arbeitsbegleitenden Maßnahmen der Werkstatt von

Mitarbeitern und von Angehörigen der Beschäftigten gefertigt wurden, zu erstehen. Für das weibliche Wohl ist gesorgt.

Eine Kostprobe ihres Könnens geben verschiedene Gruppen. Ein Highlight in diesem Jahr wird das Schau-Pflügen mit Kaltblutpferden sein, das auf

dem angrenzenden Acker an der Hausstätte 20 präsentiert wird. Die Kreisverkehrswehr-Minibieren ein.

Die Veranstalter rechnen mit großer Resonanz. Die Straße „Hausstätte“ wird aus diesem Grund gesperrt. Ein Park- und Ride-Service ab Jawoll-Markt an der B 239 wird eingerichtet.

ken angeboten, und diverse Simulatoren laden zum Ausprobieren ein.

Die Veranstalter rechnen mit großer Resonanz. Die Straße „Hausstätte“ wird aus diesem Grund gesperrt. Ein Park- und Ride-Service ab Jawoll-Markt an der B 239 wird eingerichtet.